

Manfred Hill

Vorsitzender des Städtischen Musikvereins

Seit fünf Jahren engagiert sich der Städtische Musikverein mit seinem Vorsitzenden Manfred Hill für das Grundschul-Projekt „Sing-Pause“. Gerade zeigten insgesamt 7000 Kinder aufgeteilt in mehrere Vorstellungen in der Tonhalle, was sie gelernt haben.

Wie hat sich die Sing-Pause bislang entwickelt und wie geht es weiter?

Hill: Wir haben vor fünf Jahren mit den Chorstunden in fünf Schulen angefangen. Aufgrund der enormen Nachfrage waren 2007 schon 17 Schulen dabei, 2008 bereits 34, und heute finden an 54 Schulen Sing-Pausen statt. Das lässt sich noch weiter ausbauen: In Düsseldorf gibt es 88 Grundschulen.

Wie reagieren die Grundschüler auf das Angebot?

Hill: Sie sind mit sichtbar großer Begeisterung dabei und fiebern auch immer dem großen all-



jährlich stattfindenden Sing-Pause-Konzert entgegen. Ein Schüler sagte einmal: „Nach der Sing-Pause ist die Mathe-Stunde ein Klacks.“

Was für eine musikalische Bildung erlangen die Kinder durch die Sing-Pause?

Hill: Die Grundschulkinder erfahren über ihre vier Schuljahre eine frühmusikalische Stimm- und Gehörbildung, Rhythmische Bewegungsschulung, Notation und Improvisation. Außerdem lernen die Schüler 100 Lieder in zehn Sprachen. Wenn die Kinder in die weiterführenden Schulen kommen, können sie alle Noten lesen und ein einfaches Lied vom Blatt singen. *wall*